

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2023

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Der Blick auf die Welt in dieser Weihnachtszeit erfüllt uns mit Sorge. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine geht weiter. Der Hamas-Terror hat den Nahen Osten wieder zum Pulverfass gemacht. Die internationalen Spannungen sind groß. Es wird uns mehr denn je bewusst, was es heißt, dass wir in Österreich friedliche Weihnachten erleben dürfen.

Weihnachten ist das Fest des Friedens

Diese globalen Krisen können aber auch eine starke Gemeinschaft, wie die unsere, verändern. Unsicherheit macht sich breit, das Misstrauen wächst, die Aggressivität steigt. International können wir all diese Dinge wenig beeinflussen. Aber wir können weiter dafür sorgen, dass bei uns Frieden und Sicherheit eine gute Zukunft haben.

Werte schätzen

Gerade zu Weihnachten sollten wir innehalten und kritisch auf den Umgang miteinander blicken. Denn die Verrohung auf der großen Weltbühne finden wir im Kleinen leider immer öfter auch bei uns. Jede und Jeder von uns hat damit schon seine eigenen Erfahrungen gemacht. Kommentare in den sogenannten Sozialen Medien, die Diskussionen am Stammtisch und in der Politik werden immer extremer und radikaler. Gehässigkeiten, Untergriffe, andere Runtermachen und alles Schlechtreden stehen mittlerweile tagtäglich auf dem Programm. Die Konsequenz: wenn es an gegenseitigem Respekt fehlt, wenn das Vertrau-

en verloren geht, dann fällt es immer schwerer, sich auf einen gemeinsamen Nenner zu verständigen.

Respekt, Menschlichkeit, Gleichberechtigung:

Das sind die Grundlagen guten Zusammenlebens. Sie bringen uns als Menschen und als Gesellschaft weiter. Sie machen aus unserer Gesellschaft eine Gemeinschaft.

Ihnen allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben, möchte ich DANKE sagen: für den Einsatz, für das echte Engagement und für die starke Gemeinschaft.

Jetzt ist die Zeit, wo wir im Trubel des Jahres innehalten können - uns auf das Wesentliche besinnen, miteinander schöne Momente genießen, gemeinsam mit unseren Familien und Freunden zusammenkommen und unsere Gemeinschaft feiern.

Weihnachten ist ein Friedensfest – und es liegt in der Hand jedes Einzelnen, dass das alle Jahre wieder so bleibt.

In diesem Sinne ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für 2024.

Jurdi Schick

INHALT



Baubeginn Flusshaus:

Gleichenfeier bei hochwasserfester Gönsbar

Seite 3



Gratulationsfeier:

Im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags wurde zu besonderen Jubiläen gratuliert.

Seite 6



Beachvolleyplatz fertig:

Tolle Mithilfe des Volleyballvereins bei der Gestaltung des neuen Freizeitareals.

Seite 7

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2023 gefasst:

- Im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Prinzersdorf wurde der Ortskernbereich als Altortzone definiert sowie für das Grundstück 67 die Geschoßflächenzahl angepasst – Die dazugehörigen Verordnungen wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Für das Projekt im Ortskern Gesundheitsräume und Kleinkindbetreuung erfolgte die Vergabe für die Weiterführung der Planungsleistungen sowie der Kostenermittlungsgrundlage in Abhängigkeit der Baukosten mit einer Gesamthöhe von € 75.000,- netto an das Architekturbüro Luger & Maul einstimmig.
- Der Voranschlag für das Jahr 2024 war öffentlich aufgelegt, der Prüfungs- und Finanzausschuss haben den Voranschlag geprüft und in Ordnung befunden. Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2024 mit 5 Gegenstimmen beschlossen.
- Die im Jahr 2018 einstimmig beschlossene jährliche VPI Anpassung der Kanalgebühren, zur erforderlichen Deckung des Kanalbetriebes, wurde auch heuer wieder im Gemeinderat beschlossen. Beschluss mit 2 Stimmenthaltungen.

Budgetvoranschlag 2024

Bei der Budgetbesprechung mit der NÖ Landesregierung wurde von den Prüfungsorganen die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Prinzersdorf bestätigt. Wachsende Gemeinde - die Basis für erhöhte Ertragsanteile vom Bund und Land. Prinzersdorf reiht sich ins obere Drittel jener Gemeinden, die keinen Unterstützungsbedarf haben und ausgeglichen budgetieren können.

Der Voranschlag 2024 wurde in der Gemeinderatssitzung am 29.11.2023 mehrstimmig beschlossen.

Operativer Haushalt: € 3,885.600,-

Investiver Haushalt: € 4,686.000,-

Stand der Rücklagen 1.1.2024: € 1,209.000,-

Das Haushaltspotential ohne Überschuss beträgt € 354.200,-.

Die Gemeinde finanziert u.a.:		Projekte 2024:	
Kindergarten	€ 223.700,-	Ortskern-Projekt	€ 100.000,-
Volksschulanteil	€ 150.000,-	Digitalisierung Leitungsnetz	€ 30.000,-
Mittelschulanteil	€ 134.500,-	Straßenbau und Güterweg	€ 110.000,-
Musikschulanteil	€ 64.800,-	Hochwasserschutz	€ 20.000,-
Friedhof	€ 31.800,-	WVA u. Kanalerweiterung	€ 100.000,-
Sozialhilfe	€ 296.400,-	Flussparkzentrum	€ 4.036.000,-
Jugendwohlfahrt	€ 51.800,-	Kindergarten	€ 210.000,-
Krankenanstalten NÖKAS	€ 491.600,-	Ankauf FF-Auto	€ 80.000,-

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Team des Bürgerservices gönnt sich ein paar Tage Erholung, daher ist das Gemeindeamt von 27. - 29. Dezember 2023 geschlossen.

**Ab 2. Jänner 2024 sind wir wieder gerne für Sie da!
Die Postpartnerstelle ist geöffnet!**

Gleichenfeier bei „Gösobar“

„Gösobar“ künftig hochwasserfest!

Im Oktober erfolgte der Baubeginn für den Flusspark. Basierend auf den Ortsgesprächen wird damit das zentrale Bürgeranliegen der vergangenen Jahre nach einer Aufwertung des Naherholungs- und Freizeitbereiches an der Pielach verwirklicht.

Mittelpunkt ist ein multifunktionales, offenes Bürger- und Vereinshaus mit dem Leopold Bauer Platz, öffentliche WC's und die Wiedererrichtung der Gösobar am bestehenden Geländeniveau im Hochwasserabflussbereich.

Durch die Veränderung der Lage, die neue Gösobar wurde „zur neuen Böschung verschoben und um 90 Grad mit Blick Richtung Pielach gedreht“, kommt es strömungstechnisch zu einer Verbesserung im Hochwasserfall. Das Verklauungsrisiko wird dadurch deutlich reduziert. Diese Maßnahmen waren Basis für die wasserrechtliche Genehmigungsfähigkeit.

Mit der wasserrechtlichen Genehmigung für die neue Gösobar ist es gelungen, deren Weiterbestand über Jahrzehnte hinaus für die Zukunft abzusichern. Baufirma Kicking hat das neue Gebäude hochwasserfest errich-

tet. Das Betongebäude wird mit einer Holzverkleidung gestaltet.

Im Rahmen der spontanen Gleichenfeier konnte Michael Wegl erstmals die neue Gösobar besichtigen.



v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Otmar Steueregger, Michael Wegl, Arch. Ernst Beder, Arch. Anja Fischer, Mitarbeiter der Baufirma Kicking

Ortskernprojekt

Die hohen Lohnkosten, gestiegene Baupreise und die Zinslage stellen derzeit für alle Bauträger des Sozialen Wohnbaues eine große Herausforderung dar. Das Positive, im Gestaltungsbeirat des Landes NÖ wurde das Projekt des Wohnbauträgers Alpenland sehr lobend beurteilt. Diese Beurteilung ist Grundlage für die Zuerkennung der Wohnbaugelder. Ein wichtiger Schritt wurde damit erledigt. Das Negative, es werden derzeit nur eine sehr eingeschränkte Anzahl an neuen Wohneinheiten

gefördert, mit dem Bau darf erst nach Zuerkennung der Wohnbauförderung begonnen werden.

Das Land Niederösterreich nimmt trotzdem so viel Geld für den Wohnbau in die Hand wie nie zuvor, um Preissteigerungen abzufedern. Projekte sollen bei generell weniger Bautätigkeit und unter schwierigen Rahmenbedingungen besser gefördert werden. Das neue Modell gilt für die nächsten 3 Jahre und wird laufend weiterentwickelt.



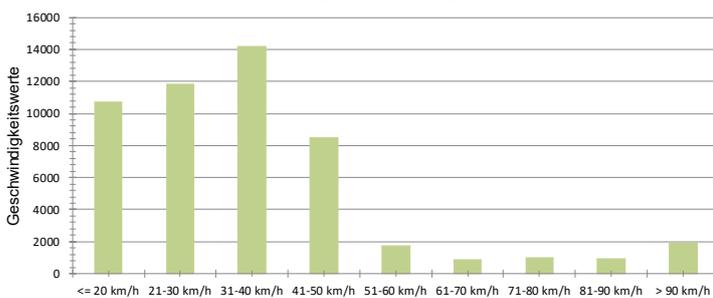
ANSICHT SÜD 1:200

Mangels Förderzusage musste der ursprünglich für 2023 angepeilte Baubeginn von Alpenland verschoben werden. Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, „in die Alpenlandplanung von Architekt Luger einzusteigen“, und Planung und Kostenermittlung für das Haus auf dem Gemeindegrundstück mit Gesundheitsräumen und Kleinkindbetreuung vorerst eigenständig weiter zu führen. Es wird an einer Lösung für einen vorgezogenen Baubeginn gearbeitet.

Naturkindgruppe

Für die Ausfahrt Ost – ehemalige B1 – im Bereich des Zugangs zur Naturkindgruppe wurde im Herbst bei der Bezirkshauptmannschaft um eine Beurteilung der Verkehrssituation angesucht. Grundlage für ein Gutachten durch den Verkehrssachverständigen sind Geschwindigkeitsmessungen und Anzahl der Fahrzeugbewegungen. Über einen längeren Zeitraum stand daher die Geschwindigkeitsmesstafel vor Ort. Erfreulich war, dass lt Messergebnis ein Großteil der Autofahrer eine vernünftige Fahrgeschwindigkeit gewählt hat. Bei der Verkehrsverhandlung wurde die Stelle vom Verkehrssachverständigen begutachtet und auf Basis der Messungen die Geschwindigkeitsbeschränkung neu festgelegt. Es werden alle Verkehrsteilnehmer ersucht insbesondere in Bereichen mit Kindern, wie z.B. Bushaltestellen, Schulstraße, Bahnhofsbereich besondere Vorsicht walten zu lassen.

Verteilung Geschwindigkeit



Vor Weihnachten wurde am Gelände ein professioneller mobiler Kindergartenwagen aufgestellt. Darin haben die Kinder im Schlechtwetterfall Platz. Der Wagen ist beheizbar und mit den wichtigsten Einrichtungen

ausgestattet. Das Produkt der Fa. Pletz aus Bayern zeichnete sich durch eine ausgeklügelte Planung sowie eine hochwertige ökologische Bauweise aus. Es werden ausschließlich ausgewählte nachhaltige Materialien verwendet und der Wagen ist TÜV geprüft. Für unser Pilotprojekt „erste NÖ Naturkindgruppe“ ein weiterer Meilenstein.



Kindergartenwagen für Naturkindgruppe



Wasserablesung

Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die **Wasserablesung rechtzeitig durchzuführen** und der Gemeinde bekanntzugeben.

Die Abschnitte können Sie **bis spätestens 5. Jänner 2024** persönlich oder im Postkasten der Gemeinde abgeben. Ebenso können Sie den Zählerstand per Mail oder unter www.prinzersdorf.at (Bürgerservice -> Formulare -> Wasserzählerstand) bekanntgeben.



Christbaumabholung

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bietet auch heuer wieder eine **kostenlose Christbaumabholung** an. Bei Interesse bitten wir die Bürger/innen die zur Gänze abgeschmückten Bäume

bis spätestens Montag, 8. Jänner 2024, 6 Uhr sichtbar am Straßenrand

bereitzustellen.

Die Christbäume werden von Gemeindemitarbeitern eingesammelt und fachgerecht entsorgt.



Geburtentreff

Bürgermeister Rudi Schütz, Vizebürgermeisterin Andrea Strobl und GGR Martin Fuchsbauer freuten sich, am 12. Oktober junge Familien mit ihren Babys im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen und überreichten für jeden neuen Erdenbürger einen Gutschein für ein Sparbuch im Wert von € 100,-.



v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Vizebgm. Andrea Strobl, Verena Fitzko mit Theodor, Jaqueline Sendler mit Monique, Laura und Matthias Lenk mit Nevio, Stephanie Lindner und Markus Wick mit Marlon, Dusan Majkic und Nataly Fechter mit Leano, Alexandra und Denis Stanciu mit Sephora, Jakob und Baby Sarah, Elisabeth Fuchs mit Mona, Markus und Helena Egger mit Felicitas und Baby Violetta, GGR Martin Fuchsbauer



v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Vizebgm. Andrea Strobl, Stefan Staindl mit Jonas, Michael und Marlies Rameder mit Baby Adele und Xaver, Friedrich und Julia Schumann mit Fjodor, Denise und Hasan Hebenstreit-Ocak mit Mina, Bernadette Gral mit Johanna, Dominic und Julia Baumgartner mit Lorenz, Benjamin und Carina Grabner mit Alicia, GGR Martin Fuchsbauer

Gratulationsfeier im Rathaus

Am 30. November begrüßten Bgm. Rudi Schütz und Vizebgm. Andrea Strobl Jubilarinnen und Jubilare, die einen besonderen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum gefeiert hatten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden Prinzersdorf-Gutscheine überreicht.



Hinten v.l.n.r.: Josef Merighi (80. Geburtstag), Ernst Dorner (80. Geburtstag), Bgm. Rudi Schütz, Ernst Letschka, Nikolaus Voak (Goldene Hochzeit), Martina Wurstbauer, Rosemarie Schrattenholzer, Peter Leodolter (Diamantene Hochzeit), Adolf Kugler (Goldene Hochzeit), Vizebgm. Andrea Strobl

Vorne v.l.n.r.: Marta Merighi, Cäcilia Dorner, Marianne Priesching (80. Geburtstag), Anna König (80. Geburtstag), Angela Voak (Goldene Hochzeit), Anna Hajek (85. Geburtstag), Friedrich Schrattenholzer (85. Geburtstag), Maria Steueregger (80. Geburtstag), Waltraud Leodolter (80. Geburtstag und Diamantene Hochzeit), Doris Kugler (Goldene Hochzeit)

Franz Hable verstorben



Franz Hable verstarb am 22.09.2023 im 94. Lebensjahr.

Er hat Prinzersdorf über Jahrzehnte in seiner baulichen Entwicklung und auch Raumordnung begleitet. Er war über 38 Jahre, vom 1.1.1970 bis 2008 als Sachverständiger für die Gemeinde tätig und hat diese Funktion auch in zahlreichen Nachbargemeinden inne gehabt. In seiner besonderen Art hat er in höchster Menschlichkeit, Ruhe und Gelassenheit die Bauverhandlungen geleitet, und mit echtem Sachverstand objektiv die Interessen aller Beteiligten zusammengeführt.

Rathaus, Kindergarten, Erweiterung der Raika, Hauptplatzgestaltung, Einfamilienhäuser uvm. entstammen seiner Schaffenskraft.

Er war ein umsetzungsstarker Denker, der von allen geschätzt wurde und ein Mensch, der für das Wohl von Prinzersdorf ganz groß eingestellt war. Er selber hat nie Wert gelegt, seine Leistungen in den Vordergrund zu stellen, das war ihm sogar unangenehm.

Herr Architekt Hable hat Prinzersdorf, so wie wir es heute kennen, federführend mitgestaltet, wofür wir ihm herzlich danken und ihn in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden!

Tolle Zusammenarbeit bei Pflanzarbeiten Beachvolleyballplatz

Ein Teil der Sträucher wurde bereits im Frühjahr im Zuge der Platzerrichtung ausgepflanzt. Im Herbst wurden die Pflanzarbeiten unter toller Mitarbeit der Volleyballer abgeschlossen.

Zahlreiche SpielerInnen kamen um einen Grüngürtel mit unterschiedlichen Bäumen und Sträuchern rund um die Spielfelder anzulegen, die die Anlage zu einer einmaligen Naturarena machen.

Was uns besonders freut ist das Feedback der Verantwortlichen nach der ersten Sommersaison:

„Danke nochmals für die super tollen Beachvolleyballplätze und für die rasche Umsetzung - ALLE Spielerinnen und Spieler mit denen ich gesprochen habe, sind begeistert ob der perfekten Lage und Infrastruktur. Es hat sich dann doch ausgezahlt „länger“ zu überlegen“. (Karl Gugerel - UVC)



Fotos:
Oben: Viele fleißige Helfer
Links: Nach getaner Arbeit bei der gemeinsamen Stärkung

kabelplus GmbH neuer Kabelnetzbetreiber in Prinzersdorf

Die kabelplus GmbH hat mit 1.9.2023 das bisher von der Bauer GmbH & Co KG betriebene Kabelnetz übernommen.

kabelplus ist ein Unternehmen der EVN-Gruppe und ein führender Kabelnetzbetreiber in Niederösterreich und dem Burgenland. Darüber hinaus gilt kabelplus als Pionier für Hochleistungsinternet über Kabelleitungen, zumal kabelplus bereits seit 1996 diese Dienste am Markt anbietet und über ein großflächiges hochmodernes Leitungsnetz unter Einsatz von Glasfasertechnologie verfügt.

Es ist beabsichtigt, das übernommene Netz in das Netz der kabelplus zügig einzubinden, sodass dann in allen Netzbereichen die bekannte kabelplus-Qualität angeboten werden kann. Nach diesen Maßnahmen wird Ihnen ein größeres Programmpaket, zeitversetztes Fernsehen und noch bessere Leistungen im Breitbandinternet zur Verfügung stehen.

kabelplus steht Ihnen unter unserer kostenlosen Servicenummer 0800 800 514 oder per Mail über kundenservice@kabelplus.co.at und www.kabelplus.at gerne zur Verfügung.

kabelplus
alles im plus

Leader ist wichtiger Impulsgeber für die Region

Die Mitglieder der LEADER-Region Mostviertel-Mitte trafen sich zur 17. Generalversammlung im Pielachsraum der Kirchberghalle. Auf der Tagesordnung standen neben dem Rechnungsabschluss und dem Voranschlag für 2024 auch spannende Einblicke in die Vielfalt der regionalen LEADER-Projekte, sowie in das Kulturjahr 2024 in St. Pölten.

Obmann Anton Gonaus gab in seinem Bericht einen inspirierenden Überblick über laufende und abgeschlossene Projekte: von der Schaukäserei, über die Holzbrikkett-Erzeugung oder die Neophyten-Bekämpfung bis hin zu den filmischen Zeitdokumenten der Filmchronisten. LEADER-Managerin Petra Scholze-Simmel präsentierte einige Neuerungen der frisch gestarteten Förderperiode 23-27, die wichtig für die Realisierung zukünftiger Projekte sind. Am Start steht derzeit der Aufbau eines Jugendnetzwerks, zu dem alle Gemeinden eingeladen sind.

Für das Flussparkprojekt in Prinzersdorf wurde bei der Leader-Region um Förderung angesucht. Kernthemen für unser Projekt sind beispielsweise in der Grundstrategie 10: Bewusstsein und Kompetenzen für Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen schaffen. Grundstrategie 13: Förderung der Teilnahme aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben in der Region. Grundstrategie 15: Unterstützung von Maßnahmen und Aktivitäten, die dem Sog der digitalen Welt entgegenwirken und den Bezug der jungen Generation zu Natur, Umwelt und ihrer Region herstellen und stärken.

Das Projekt wurde der Jury vorgestellt und von dieser mit einer 6-stelligen Summe als förderwürdig eingestuft.

LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel



SeniorenportlerInnen 2023 gekürt

LR Teschl-Hofmeister: Sport und Bewegung sind auch im Alter wichtig, um fit zu bleiben

Auch dieses Jahr konnten wieder NiederösterreicherInnen ab 55 Jahren als SeniorenportlerIn nominiert werden. Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zeigte sich im Rahmen der feierlichen Zeremonie begeistert: „Geistige und körperliche Fitness sind wichtig, um auch in höherem Alter ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Daher sind regelmäßige Bewegung und sportliche Betätigung wichtig, auch – oder besonders – im Alter. Ich habe großen Respekt vor Ihren Leistungen, gratuliere allen Nominierten sehr herzlich und möchte ganz besonders die SiegerInnen des diesjährigen Wettbewerbs beglückwünschen.“

Gemeinsam mit Herbert Nowohradsky, Landesobmann der NÖs Senioren, und Johannes Bauer, Landespräsident des Pensionistenverbandes NÖ, überreichte Landesrätin Teschl-Hofmeister die Trophäen für die außergewöhnlichen sportlichen Leistungen.

Aus der Gemeinde Prinzersdorf wurde Friederike Rappersberger für ihr Engagement als Kneipp Aktiv Obfrau nominiert und ausgezeichnet!

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihr und ihren sportlichen BegleiterInnen weiterhin viel Freude bei gemeinsamer Bewegung und Begegnung.



Friederike Rappersberger und Landesrätin Christiane Teschl Hofmeister bei der Überreichung der Auszeichnung

Trinkflaschen und Sicherheitsarmbänder für Volksschüler

In der Volksschule Markersdorf-Haindorf wurden von den Bürgermeistern Friedrich Ofenauer und Rudi Schütz an die 1. Klassen Trinkflaschen sowie Sicherheitsarmbänder verteilt.

Viele Kinder bekommen ihre Getränke in Einwegplastikflaschen von zu Hause mit - um das Ganze umweltfreundlicher und eventuell auch gesünder zu machen, bekommt auch heuer jedes Volksschulkind der ersten Klasse eine Glasrinkflasche vom GVU St. Pölten geschenkt. Durch den Einsatz dieser Mehrwegflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerfflaschen ersetzt werden, somit kann Abfall und Geld gespart werden. Um unsere Schulkinder auf ihrem Weg zur Schule sichtbarer für die Autofahrer zu machen, wurden auch in diesem Jahr wieder reflektierende Klackbänder den Tafelklasslern übergeben.



Bürgermeister Friedrich Ofenauer, Bürgermeister Rudi Schütz und Klassenlehrerin Anna Schreiber mit der Klasse 1A

Feuerwehr Prinzersdorf PRINZERSDORFER BRÜCKENPARTY Silvester 31. Dezember 15.00 - 20.00 Uhr



Feuerwehrrunsch
Tee mit und ohne...
Bier, Wein, Limo
Schnäpse, Sekt

Gegrillte Würste
Feuerflecken
Verschiedene Brote

Der Reingewinn dient zum Ankauf der
Einsatzbekleidung

BERUFUNG KINDERBETREUUNG

„WEIL ES [mir] WICHTIG IST“

Werden Sie jetzt Tagesmutter/Tagesvater!

Absolvieren Sie unsere Top-Ausbildung mit Praxisnähe und bieten Sie eine pädagogisch wertvolle Betreuung mit Familienanschluss in Ihrer Region an!

- sinnstiftende Tätigkeit
- ideal für Quereinsteiger*innen
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Austausch & fachliches Know-How

Jänner 2024:
Kursstart an
drei Standorten
in NÖ!

www.noehilfswerkakademie.at

Community Nursing



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Förderungen in der Pflege

Maßnahmen im Pflegebereich bringen Erleichterungen für Personen, die ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld betreuen, aber auch für die betroffenen Personen selbst. 2023 wurden einige Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt bzw. bestehende Förderungen erhöht – ich möchte neue aber auch bestehende Entlastungsangebote für Sie zusammenfassen (siehe Tabelle rechts).

Die Unterstützungsleistungen/Förderungen sind an Kriterien geknüpft. Diese finden Sie im Internet, in Broschüren (Broschüren und Informationen können gerne zugesandt werden) oder direkt bei mir.

Name der Unterstützungsleistung	Fördergeber	Fördersumme
Pflege- und Betreuungsscheck	Land NÖ	1000 € (pro Jahr)
Angehörigenbonus	Pensionsversicherung	1500 € (pro Jahr)
Urlaubszuschuss pflegende Angehörige	Land NÖ	175-225 € (pro Jahr)
Erhöhung Zuschuss 24 Stunden-Betreuung	Sozialministerium	800-1600 € (pro Monat)
GIS-Gebührenbefreiung	GIS (Gebühren Info Service)	15 € (pro Monat)

Kontaktieren Sie mich unter **0681/205 85 381** oder communitynurse@prinzersdorf.gv.at

Achtung: Ersatztermin Workshop „Stolperfalle Mensch“

16. Jänner und 6. Februar 14:30-16:30 Uhr (nur mit Anmeldung) mit PT Barbara Lechner

Da der Workshop „Stolperfalle Mensch“ aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden konnten, wurden Ersatztermine organisiert. Die Ersatztermine finden im Jänner und Februar 2024 statt.

Bitte um persönliche Anmeldung unter 0681/205 85 381 oder communitynurse@prinzersdorf.gv.at

Kostenlos! Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!

12.02.2024
09:00-11:00

Kaffeefrühstück - 2 Jahre Community Nurse Prinzersdorf
Wo: Gemeindeamt Prinzersdorf

Dieser Termin soll zeigen, was seit zwei Jahr Community Nursing Prinzersdorf umgesetzt wurde und Personen, die den Dienst in Anspruch genommen haben, können erzählen, wie die Erfahrungen waren.

Eingeladen sind alle interessierten Personen am Projekt Community Nursing und Personen, die bereits Erfahrungen mit dem Projekt Community Nursing gemacht haben.

Der Austausch findet gratis bei Kaffee und Plundergebäck statt.
Kostenlos! Bitte um Voranmeldung!



COMMUNITY NURSING

DGKP
Thomas Mülleitner, BSc, MSc

+43 681 205 85 381
communitynurse@prinzersdorf.gv.at

Hauptplatz 1
3385 Prinzersdorf
Tel: 02749/2223

NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage.

*Ihre Community Nurse Prinzersdorf,
Mülleitner Thomas, BSc, MSc*

Die Geschichte der Molkerei in Prinzersdorf

Als nach dem 1. Weltkrieg in Niederösterreich die Milchwirtschaft einen immer größeren Aufschwung nahm, wollte man auch in Prinzersdorf eine Molkerei errichten. 1929 schlossen sich sieben Landwirte aus Prinzersdorf zu einem Milchcasino zusammen. Die Milch wurde in einem Raum des Gasthofes Fuchs übernommen und nach St. Pölten geliefert. Nach kurzer Zeit wurde das Casino in eine Milchgenossenschaft umgewandelt, Gründungsobmann war Josef Hubmann, Geschäftsführer wurde Karl Fuchs.

1930 fasste die Vollversammlung den Beschluss ein eigenes Gebäude zu errichten. Bald schlossen sich Milchgenossenschaften aus anderen Orten Prinzersdorf an und so musste 1935 sowie 1937 ein Zubau errichtet werden und neue Maschinen angekauft werden.

1939 wurde die Firmenänderung von Milch- auf Molkereigenossenschaft Prinzersdorf durchgeführt.

Bald erreichte die Tagesanlieferung rund 12.000 Liter, so wurden 1942 sechs Eisenbahntransporttanks angeschafft und am Bahnhof ein Verladekran aufgestellt.

Am 15. April 1945 musste die Molkerei den Betrieb einstellen, da Prinzersdorf Kriegsgebiet wurde. Die Molkerei wurde noch kurz vor Kriegsende schwer beschädigt, auch die vier um die Molkerei liegenden Brücken wurden gesprengt. Unter schwierigen Verhältnissen wurde die Molkerei wiederaufgebaut und nach 72 Tagen konnten wieder Anlieferungen entgegengenommen werden. 1951-1952 wurde die Molkerei unter dem Betriebsleiter Leopold Bauer erneut um- und ausgebaut.

1954 wurde die Milchtrinkhalle (heute Carpe Diem) errichtet, um den Konsum zu fördern.

Anfang der 60er Jahre entstand ein weiterer Zubau, in dem das Rechenzentrum des Molkereiverbandes NÖ errichtet wurde. Es wurden hier bis 1992 für fast alle Molkereibetriebe Niederösterreichs die Milchgeldabrechnung, die Anlagenbuchhaltung sowie die Lohnverrechnung durchgeführt.

Ab 1993 stand das gesamte Areal still und wurde 1995 an Peter Panwinkler verkauft, danach waren immer wieder Firmen, wie z.B. „Adeg“ oder „Schlecker“ eingemietet, „Blumen Maria“ zog in den hinteren Teil des Gebäudekomplexes ein. Später kaufte Peter Kreimel das gesamte Gelände und errichtete Wohnungen sowie 2019 den Bauernladen „Marktplatzl“.

Die ehemalige Milchtrinkhalle kaufte in den frühen 90er Jahren Frau Schlögl aus Loosdorf und errichtete eine Blumenhandlung, später vermietete sie das Geschäft und es entstand „Tschiwass“ Pub, heute ist die Bar „Carpe Diem“ eingemietet.



ca. 1940



ca. 1958



ca. 1967



ca. 1970

Quellen:
Festschrift 25 Jahre Molkereigenossenschaft Prinzersdorf
Georg Lohfink



Nach den Sommerferien wurden die Übungen dazu genutzt, um unsere neuen FJ Kinder kennenzulernen und mit der entsprechenden Uniform auszurüsten. Bei der ersten Übung nutzten wir das heiße Wetter und veranstalteten eine mächtige Wasserschlacht inkl. Schaumrutsche.

Nach und nach machten wir uns aber an die Vorbereitung für den Orientierungsbewerb, der dieses Jahr unter dem Motto „Melder“ abgehalten wurde. Bei einer gemütlichen Wanderung durch Pyhra meisterten wir verschiedene Stationen. Neben Feuerwehrspezifischen Fragen zum Thema Funk und Nachrichtendienst, gab es auch eine Team-Wertung, bei der wir uns als Gruppe positiv platzierten. Das Beste ist aber, dass ein neues Abzeichen die Uniformen unserer Jugend schmückt.

Aufgrund der besonderen Leistungen unserer Jugendgruppe in diesem Jahr verbrachten wir als Überraschung eine Jugendstunde in St. Pölten beim Lasertecspielen.

Die Vorbereitung für die Erprobung definierte den Übungsplan bis zum 1. Dezember, dann wurde das Feuerwehrwissen von Chargen und Kommandanten der FF Hafnerbach und FF Prinzersdorf abgefragt. Dabei musste unsere Jugend den Platz von Gerätschaften bei zugemachten Fahrzeurtüren deuten, sowie die Bedienung und den Verwendungszweck erklären. Bei der Erprobung konnten sich die Jugendlichen ihre Dienstgrade erarbeiten. Im Anschluss an die Erprobung fand die Weihnachtsfeier

in Hafnerbach statt. Bei leckerem Essen und guter Musik wurde lange gefeiert.

In der letzten Jugendstunde vor Weihnachten nutzten wir die Gelegenheit und organisierten einen Kinoabend, bei dem wir einen weihnachtlichen Film genossen. Bei guter Stimmung blickten wir noch einmal auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Bedanken möchten wir uns auch beim Tennisverein Prinzersdorf. Die Mitglieder schenkten uns ihre alten Tennisschläger, diese bereiten den Kindern viel Freude.

Wir freuen uns schon wieder auf das Jugendjahr 2024 und auf viele neue Abenteuer und neue Gesichter bei unseren Jugendstunden und Bewerbungen.

Der Jänner bietet einen idealen Einstieg zur Feuerwehrjugend. Du bist zw. 10-15 Jahre alt, dann hast du jetzt die Möglichkeit, dir eine Schnupperstunde mit Matthias Brader Tel. 0664/9606997 auszumachen.



Foto oben:
Funkübung - die Bauanleitung wurde per Funkgerät übermittelt
Fotos unten:
Orientierungsbewerb in Pyhra



Dorferneuerungsverein

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

Niederösterreichische
DORF, STADT
erneuerung

anderrum
ist nicht
verkehrt

FAPRI

11.02.2024

Die Marktgemeinde Prinzersdorf und der
Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Prinzersdorf“
laden ein zum

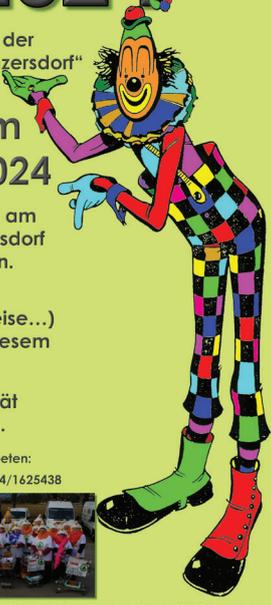
Faschingsumzug am Faschingssonntag 2024

Nach einer zehnjährigen Pause wird es am
Sonntag, dem 11. Februar 2024 in Prinzersdorf
wieder einen Faschingsumzug geben.

Interessierte Personengruppen
(Vereine, Firmen, Nachbarn, Freundeskreise...)
sind herzlich eingeladen sich aktiv an diesem
bunten Treiben zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Kreativität
und auf das bunte Faschingstreiben.

Um Anmeldung (nach Möglichkeit bis 15.12.2023) wird gebeten:
Gemeindeamt Prinzersdorf 02749/2223 oder Christian Steffel 0664/1625438



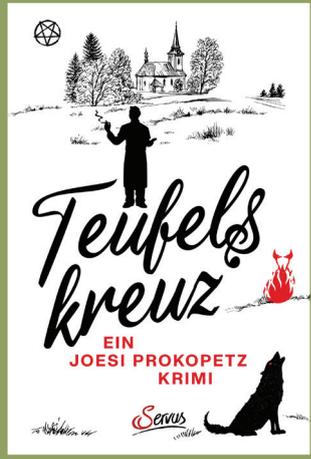
Verein Lebenswertes Prinzersdorf • ZVR: OJ 8058826 • Heidemarie Haider MEA - DI Christian Steffel • Schillerstraße 11 • 3385 Prinzersdorf
Der Reinerlös der Veranstaltung wird für gemeinnützige Projekte in Prinzersdorf verwendet.

www.prinzersDORferneuerung.at

PRINZERSDORF

www.facebook.com/kulturfestival.prinzersdorf

LESEN & WEIN
03.05.2024



Genussbeitrag: € 20,-
für Lesung, Schmarkerl, Wein

VVK € 18,- Gemeindeamt, Bücherei

KULTURFESTIVAL PRINZERSDORF
14.06. und 15.06.2024

MUSICALSTARS

★ DIE GRÖSSTEN HITS ★



MISSY MAY LUKAS PERMAN

Doppelhaushälfte frei

3385 PRINZERSDORF – geförderte
Doppelhaushälfte 110 m² mit Garten

NEUBAU - 4 Zimmer / Garten www.sgp-wohnbau.at

Miete mit Kaufoption
ab € 1.150,- / monatlich

SGP Wohnbau
Auf gute Nachbarschaft.



sofort beziehbar ☎ 02747 67649 -19

Abfuhrplan 2024

Beiliegend der Abfuhrplan für 2024
- bitte entnehmen!

Prinzersdorf

Abfuhrplan 2024



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

VVP Der Verschönerungsverein informiert

Diesmal fand der 24. Prinzersdorfer Advent in einer Winterlandschaft statt, nach vielen Jahren hatte es vorher geschneit. Das kalte Wetter konnte man an der Anzahl der Besucher erkennen.

Das Adventsingen in der Pfarrkirche war der Höhepunkt am Samstag. „Jingle Bells Rock“ vom Kirchenchor begeisterte besonders den Schreiber dieser Zeilen.

Am Sonntag folgten dann der Besuch des Nikolaus mit Begleitung und das Turmblasen der Pielachtaler.



Der Nikolaus konnte die anwesenden Kinder mit den Sackerln der Aussteller beschenken. Die Ausstellung im 1. Stock des Rathauses bot auch heuer einige neue Aussteller mit interessanten Produkten. Fotos zu dieser Veranstaltung finden sie auf der Homepage der Gemeinde Prinzersdorf.

Der Weihnachtsbaum für den Hauptplatz kommt diesmal vom Pielachstrand, die Bäume für die Kapelle und für den Friedhof wurden von Familie Kothmiller aus der Postgasse gespendet. Die Firma Schütz und die Gemeindearbeiter sorgten wie immer für die kostenlose Aufstellung der Bäume. Die

fachgerechte Montage der Lichterketten des VVP führte die Firma Brosenbauer-Grünbichler durch.

Im nächsten Jahr feiert der 1954 gegründete Verschönerungsver-

ein sein 70-jähriges Bestandsjubiläum. Wir werden Sie rechtzeitig über die Aktivitäten dazu informieren.



Wir laden ein:

„Weihnachtslieder am Friedhof“

Dieses traditionelle Weihnachtsblasen am 24. Dezember findet um 17:30 Uhr statt.

Informationen vom Jugendcorner



Im November hatten wir unsere 2. Jahreshauptversammlung beim Restaurant Deniz. Es war ein sehr gemütlicher Abend und wir konnten die Zeit nutzen, um vergangene Projekte noch einmal in Erinnerung zu rufen und uns bei unseren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung zu bedanken. Als kleines Geschenk hat jeder einen Schlüsselanhänger aus Holz bekommen.



2 Wochen später durften wir wieder beim Adventmarkt Prinzersdorf vertreten sein, der vom VVP veranstaltet wurde. Auch hier gab es wieder einiges zu tun und wir konnten wieder Erfahrungen sammeln. Von netten Gesprächen und einem interessanten Austausch mit bekannten und neuen Gesichtern bis hin zu stressigen Momenten, in denen unser Improvisations-Talent Roland wieder gefragt war, hatten wir 2 tolle Tage. Dank dem perfekten Wetter, das uns ein „Winter Wonderland“ zauberte, sind wir auch richtig in Weihnachtsstimmung gekommen.

Du suchst eine Freizeitbeschäftigung und möchtest neue Leute kennenlernen? Dann werde ein Teil unserer Gruppe und melde dich bei:

Roland Seeböck
Tel.Nr. 0650 / 3165002



Bericht der Musikschule

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.“
(Lucius Annaeus Seneca, ca. 4 v. Chr. – 65 n. Chr.)
Die mehr als 2.000 Jahre alte Spruch hat heute ebenso Gültigkeit als um Christi Geburt. So wie die Schule unsere Kinder auf das Leben im Allgemeinen vorbereiten soll, versuchen wir, die MusikschülerInnen entsprechend ihrer Geschicke im musischen Bereich auszubilden.

Die Musikschule kann heute sehr viel in der Grundausbildung der verschiedenen Sparten abdecken und wir dürfen mit ruhigem Gewissen behaupten, ein hochprofessionelles Team für die Ausbildung der Kinder bereit-

stellen zu können. Vertrauen Sie auf das sehr gut ausgebildete Lehrpersonal der Musikschule, überzeugen Sie sich am 3. Mai 2024 wieder beim Tag der NÖ Musikschulen von der Qualität und nehmen Sie die von Gemeinde und Land großzügig geförderten Angebote der Musikschule in Anspruch!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht

Siegfried Binder
(Siegfried Binder, BA)

Union Volleyballclub Prinzersdorf (UVC)



Aus einer Idee wird Realität. Aus etwas Kleinem wird etwas Größeres.

So könnte man das endende Volleyballjahr passend beschreiben. Viel ist passiert in unserer kleinen, aber feinen Volleyballwelt. Wir haben doch ganz schön Zuwachs bekommen. Aber zuerst noch ein Blick auf unseren langjährigen Stammtermin.

Die Hallensaison ist in vollem Gange und darum fliegen die Bälle nahezu jeden Freitag ab 19 Uhr. Wie auch schon letztes Jahr ist der Zulauf bei diesem Spieltermin sehr gut: Durchschnittlich 15 Personen tummeln sich am Abend auf dem Parkett der Turnhalle der EMS.

Besonders eindrucksvoll hat sich unsere Jugendgruppe entwickelt, die sich noch einmal vergrößert hat. Dank der Freiwilligenarbeit unseres engagierten Trainerteams ist es heuer sogar möglich, gleich zwei Termine für unsere Jugend anzubieten. So wird heuer nicht nur am Freitag vor dem Haupttermin um 19 Uhr trainiert, sondern auch am Mittwochabend. Bis zu 18 Jugendliche kommen zu unseren Spiel- und Trainingsterminen, was die Kapazität der Sporthalle schon mal an ihre Grenzen bringen kann. Das

sportliche Niveau ist beachtlich. Es wird spannend, wie sich aufgrund der erfolgreichen Nachwuchsarbeit der Volleyballfreitag in Zukunft entwickeln wird!



U13 mit Eric und Felix

Aber es geht noch weiter: Unsere Jugendgruppe ist so motiviert, dass diese Saison auch wieder Jugendturniere in Angriff genommen wurden/werden. So fanden schon Turniere für die U13 und U15 statt, bei denen unsere Teams wertvolle Erfahrung sammeln konnten. Und wer auf Turniere fährt, muss sich natürlich auch von der besten Seite „zeigen“: Dank unserer Sponsoren, der Firmen Bamberger, Krum-

böck, Stern & Stern und Supertisch, konnten neue Trikots angeschafft werden. HERZLICHEN DANK. Die neuen Trikots sehen nicht nur klasse aus, es ist auch gleichzeitig ein Zeichen für unsere jungen Spielerinnen und Spieler, ernst genommen zu werden.



Teambesprechung der U15

Aber wie war das mit der Idee? Der Idee, die Realität wird? Vermutlich haben Sie es beim Durchblättern der Zeitung schon gelesen, dass die Beachvolleyballanlage unserer Gemeinde neugestaltet wurde. Nachdem wir als Verein Ideen einbringen durften, konnte nach langem Überlegen ein neuer Standort für die Beachvolleyballplätze gefunden werden. Es freut uns besonders, unabhängig vom Standort, dass gleich zwei Plätze angelegt



wurden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein Beachvolleyballplatz oftmals zu wenig war, da das Interesse der spielfreudigen Besucherinnen und Besucher sehr groß ist.

In Kooperation und mit der tatkräftigen Unterstützung weiterer volleyballbegeisterter Prinzersdorfer- und UtendorferInnen - sei es beim Verlegen des Rollrasens, beim Errichten der Container, beim Aufstellen der Sonnenschirme oder beim Setzen der Sträucher - konnte die Idee bzw. der Plan verwirklicht werden. Die neue „Beachvolleyball-

arena“ der Gemeinde konnte deshalb heuer schon eingeweiht und bespielt werden. Stellvertretend für alle Volleyballbegeisterten ein GROSSES DANKESCHÖN an die Gemeinde Prinzersdorf, dass uns dies ermöglicht wurde!

Möge sich das „Volleyballfieber“ weiterverbreiten und noch viele weitere „anstecken“!

Für genauere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: uvc-prido.sportunion.at!



Neues Team beim USCM

Bei der Generalversammlung im September 2023 haben wir die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt. 28 Funktionäre sind dabei ehrenamtlich engagiert. Darüber hinaus unterstützen uns rund 30 weitere Helferinnen und Helfer bei unseren zahlreichen Veranstaltungen.

Unser langjähriger Kassier und Obmann-Stellvertreter Reinhard Kern ist neu an der Spitze des Vereins. Erfreulicherweise sind folgende vier Mitglieder aus der Gemeinde Prinzersdorf aktiv im Vorstand dabei:

Cornelia Herbst (Schriftführerin Stellvertreter), Jakob Hoffmann (Platzsprecher), Markus Sommer (Kassier Stellvertreter) und Manuel Weinauer (Sportlicher Leiter).

Rund 130 aktive Spieler sind mehrmals wöchentlich in insgesamt 9 Mannschaften bei uns aktiv. In den Sommermonaten trainieren wir

auch auf der Sportanlage in Prinzersdorf. Unser Motto heißt generell: 2 Gemeinden - 1 Verein

Wir freuen uns auf Euren Besuch bei unseren Spielen und Veranstaltungen bzw. hoffen weiterhin, auch viele Kinder aus der Gemeinde Prinzersdorf bei uns im Verein betreuen zu dürfen.



Infos unter:

<https://vereine.oefb.at/USCM>

Kontakt:

Tel.: 0664/221 70 33

E-Mail: office@uscm.at



Das Musikheim der Pielachtaler



Anlässlich des Flusshaus - Neubaus 2023/24 wollen wir auf die Geschichte des Vereinshauses aus Sicht des Musikvereins zurückblicken.

Unser Verein wurde 1957 gegründet, in den ersten Jahren fanden die Proben im Gasthaus Wegl statt. Ab 1965 wurde der Sitzungsraum des Verschönerungsvereins Prinzersdorf als Proberaum genutzt. 1976 erfolgte schließlich die Erweiterung des Vereinsheims um eine neue, 100 m² große Veranstaltungshalle, welche von Beginn an als Proberaum für den Musikverein gedacht wurde und unter tatkräftiger Mithilfe der Musiker (damals gab es noch keine Frauen im Verein) entstand.

2003 begann der Musikverein schließlich eine umfassende Renovierung des Probelokals, welche in Eigenregie durch die Musiker erfolgte. Ein neuer Boden wurde verlegt, die Fenster ausgetauscht und Wände und Decke mit Akustikelementen verkleidet. Die aktivsten Helfer waren dabei Anton König und Ludwig Stainer, die dafür auch vom NÖ Blasmusikverband ausge-

zeichnet wurden. In den folgenden Jahren wurden auch Notenkästen und eine komplette Kastenzeile im „Musikerkammerl“ von Christian Stainer und Peter Groißenberger getischlert.



Ludwig Stainer bei den Umbauarbeiten 2003

Über die Eigentumsverhältnisse des Vereinshauses hat man im 20. Jahrhundert nicht viel nachgedacht. Das Gebäude stand auf einem Grundstück der Gemeinde, wurde vom Verschönerungsverein errichtet und mit Unterstützung des Musikvereins erweitert und renoviert. Anlässlich der Sanierung 2003 wollte der Musikverein die Nutzungsrechte verschriftlichen, wozu es aber nie kam. Die Gemeinde gewährte dem Musikverein schließlich eine Subvention für

die Renovierung, der VVP und der Musikverein teilten sich fortan die Betriebskosten. Der Musikverein blieb trotz erheblicher Eigenleistungen immer nur ein geduldeter Nutzer des Gebäudes.



Das Notenarchiv mit 500 Musiktiteln wird verpackt

Derzeit proben die Pielachtaler in der Nachbargemeinde Hafnerbach, wo erst 2021 der Neubau eines Musikheims mit einem über 100 m² großen Probenraum und großzügigen Nebenräumen eröffnet wurde. Wir danken dem Musikverein und der Gemeinde Hafnerbach, dass sie uns in diesem wunderbaren Gebäude Unterschlupf gewährt haben und freuen uns schon auf die Fertigstellung des Flusshauses im Frühjahr 2024.



letzte Probe im „alten“ Proberaum

AusstellerInnen bei Kunsthandwerksmarkt gesucht!

Wandergalerie NÖ

Handwerk & Kunst

Die Wandergalerie Nö ist ein gemeinnütziger Verein, der KunsthandwerkerInnen und KünstlerInnen einen unkomplizierten Zugang zum Ausstellen ermöglicht. Wir sehen uns nicht als herkömmliche Galerie, sind ohne fixen Standort, eben auf Wanderschaft.



Wir wollen Kunst sichtbar, fühlbar und erlebbar machen, denn nichts ist schlimmer, als nicht gesehen zu werden!

Geplante Veranstaltungen 2024

Ostermarkt 23./24.3. Styx Remise Obergrafendorf
Kunsthandwerksmarkt 13./14.7. Prinzersdorf
Kunsthandwerksmarkt 14./15.9. Wilhelmsburg

Hast du Lust eine Veranstaltung mit uns zu bestreiten?
Dann bist du hier richtig!

Kontakt:

Obmann Alois Hofer
Siedlungsstraße 15
3385 Prinzersdorf
Tel. 0650 852 20 03
E-Mail: bho@catv-bauer.at
ZVR-Nr. 1559539858

„Circus Night“ – Pfadfinderball

Wir laden herzlichst zum Pfadfinderball am 5. Jänner 2024 im Gasthaus Dangl in Wimpassing ein!

„Manege frei!“ heißt es dieses Mal und wir freuen uns diese besondere Ballnacht in eine „Circus Night“ verwandeln zu können.

Neben der Wein- und Sektbar sorgt der „DJ Engel“ in der Pfadfinderbar weit in die Nacht hinein für gute Unterhaltung. Um 21 Uhr geht es mit der Eröffnungsshow, präsentiert von unseren Jugendlichen, los. Weitere Highlights sind unsere Mitternachtsshow und Riesentombola. Für Spaß und Abwechslung sorgen ein spannendes Publikumsspiel und die beliebten Tanzkarten.

Wie gewohnt ist ab 1 Uhr für die sichere Heimreise via Shuttlebus gesorgt. Auch Proviant in Form eines Frühstückssackerls, gefüllt mit regionalen Schmankerln, dürfen wir Ihnen gerne mitgeben. Am Ballabend werden Ihnen ausgewählte Spezialitäten in höchster Qualität vom Team um Familie Dangl serviert.

Musikalisch wird uns im Ballroom wieder die Band „HighMusic“ verwöhnen.

Wir bitten um Tischreservierung ab 02.01.2024 unter der Telefonnummer 0660 744 04 42.

05. JÄNNER
GH DANGL WIMPASSING
PFADFINDERBALL 2024

CIRCUS NIGHT

EINLASS UM: 20:00 **MANEGE FREI: 21:00**

VVK 15€ **AK 20€**
KARTEN ERHÄLTLICH BEI GH DANGL & DE 1000
U21: VVK 13€ AK 18€

BAR UND DISCO
DJ & LIVE MUSIK

TISCHRESERVIERUNG
AB 02.01. 0660/7440442

ALLE INFOS

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023/24

Dezember

22.12.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Kleemann
31.12.	15 Uhr	Pfarre , Andacht zum Jahresschluss
31.12.	15-20 Uhr	Feuerwehr , Brückenparty, Pielachstrand
31.12.	19 Uhr	Gasthof Wegl , Silvesterbuffet mit Musik, 50 Jahre GH Wegl

Jänner

1.1.	10-16 Uhr	FPÖ , Neujahrsparty, Hauptplatz
5.1.		Pfarre , Sternsingeraktion
5.-7.1.	9-17 Uhr	Flohmarkt
8.1.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
14.1.	10:30 Uhr	Gemeinde , Meet and Greet
16.1.	14:30 Uhr	Community Nurse, Workshop Stolperfalle Mensch
26.1.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Kleemann
26.1.	19:30 Uhr	Bauernbund und Landjugend Gerersdorf , Ball im GH Wegl
28.1.	14 Uhr	Kinderfasching , Gasthof Wegl

Februar

2.-4.2.	9-17 Uhr	Flohmarkt
5.2.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
6.2.	14:30 Uhr	Community Nurse, Workshop Stolperfalle Mensch
11.2.	ab 14 Uhr	Lebenswertes Prinzersdorf , Faschingsumzug durch den Ort
12.2.	9-11 Uhr	Community Nurse, Kaffeefrühstück im Gemeindeamt
13./14.2.		GH Wegl , Heringschmaus
14.2.		Blumen Maria , Valentinstag
23.2.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Kleemann

März

1.-3.3.	9-17 Uhr	Flohmarkt
2.3.	14-17 Uhr	VVP , Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, FF-Haus
4.3.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
16.3.	9-12 Uhr	Gemeinde , Müllsammeln, Treffpunkt: Hauptplatz
17.3.	10:30 Uhr	Pfarre , Fastensuppe
24.3.	10:00 Uhr	Pfarre , Palmweihe bei der Kapelle
29.3.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Kleemann
30.3.	14 Uhr	SPÖ , Osterolympiade und Osternestsuchen, Sportplatz
30.3.	19:30 Uhr	Pfarre , Osterfeuer und Osternachtfeier
31.3.		GH Wegl , Spezialitäten vom Osterlamm